Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 106 (1999)

Heft: 2

Rubrik: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Taschenbuch für die Textilindustrie 1999

Dr. Walter Loy

Verlag Schiele & Schön, Markgrafenstr. 11, D-10969 Berlin
ISBN 3 7949 0635 7

Das Taschenbuch für die Textilindustrie behandelt Neuentwicklungen der Garnerzeugung, der Flächentechniken und der Beschichtung, der Veredelung sowie schwerpunktmässig den Sektor «Technische Textilien». Diese Produktgruppe verzeichnet in der textilerzeugenden und textilverarbeitenden Industrie derzeit hohe Zuwachsraten. Weiterhin werden aktuelle Entwicklungslinien in der Fertigung technischer Textilprodukte, spezifischer Textilstrukturen für neuartige Verbundwerkstoffe sowie generelle Gesichtspunkte zur Weiterentwicklung technischer Textilprodukte aufgezeigt. Die Übersicht über die Chemiefasern für Bekleidungs- und Heimtextilien im Tabellenteil wurde mit den Chemiefasertypen für technische Einsatzzwecke ergänzt. Auch der redaktionelle Teil will mit ausgewählten Faserbeispielen Anregungen zu Innovationen technisch nutzbarer Textilprodukte vermitteln. Die Ausgabe 1999 berücksichtigt auch die «klassischen» Produktionsfelder der mittelständischen Textilindustrie mit Beiträgen namhafter Fachleute aus den verschiedenen Sparten. Der Produktgruppe «Vliesstoffe» und die mit der letzten Ausgabe neu begonnene Reihe «Beflockung» werden mit besonderer Gewichtung fortgesetzt. Der Tabellenteil enthält neben der systematischen Chemiefaserübersicht und Erläuterungen zu den wichtigsten «ökologischen und toxikologischen Begriffen» auch wieder die Zusammenstellung der handelsüblichen Textilfarbstoffgruppen einschliesslich ihrer Lieferfirmen sowie eine Auflistung der Textilausbildungsstätten mit ihren jeweiligen Ausbildungszielen und die Adressen der Textilforschungsinstitute. Wichtige Fach- und Wirtschaftsorganisationen der Textilindustrie sowie ein umfangreicher Bezugsquellen-Nachweis sind im Anhang des Taschenbuches zu finden.

Handbuch der Faser

Günter Schnegelsberg (Hrsg.)

1999, 720 Seiten, gebunden, zahlreiche Tabellen und Abbildungen, DM 498,– ISBN 3-87150-624-9 / ISSN 1436-9354 Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag, Buchverlag, Mainzer Landstrasse 251, 60326 Frankfurt am Main

Angewandte Wissenschaftstheorie und normative -Fachsprache dienen, so der Autor im Vorwort, dem Handbuch der Faser als richtungsweisendes Konzept. Thema dieser umfassenden Monographie ist «die Faser als Gegenstand eines faserspezifischen Bezugsystems». Fasern werden in diesem Handbuch also nicht in Sachverhalten beschrieben, sondern in hierarchisch oder tabellarisch geordneten Zusammenhängen dargestellt. Ziel ist zum einen, Faserbegriffe aufzufinden, die in dieser Weise in keinem anderen Werk fachspezifisch aufgeführt und gegenübergestellt sind, und zum anderen, dass die Anwendung wissenschaftstheoretischer Grundlegungen zur Überwindung bestehender fachbegrifflicher Uneinheitlichkeiten beiträgt.

Entstanden ist ein enzyklopädisches Nachschlagewerk, das mit über 3000 Stichwörtern, über 100 Übersichten und einer systematischen Auflistung von mehr als 1600 Faserbegriffen durch Informationsfülle und Präzision besticht.

UmweltGerechte Textilwirtschaft

Dokumentation zum Textilkongress, 2. April 1998 in Stuttgart

Ob T-Shirt oder Kopfkissen, die Produkte einer global vernetzten Textilwirtschaft sind uns vielfach hautnah. Mit schnellebigen Modeartikeln werden Milliardenumsätze erwirtschaftet. Gleichzeitig wird aber in vielen Ländern Raubbau mit den menschlichen und ökologischen Ressourcen getrieben. Kinderarbeit, Sozial- und Ökodumping und Musterklau machen die Produkte billiger und belasten die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Textilindustrie. Die Folge: Seit 1966 mussten allein in Baden-Württemberg drei von vier Arbeitsplätzen in der Textil- und Bekleidungsbranche abgebaut werden.

Wie können Industrie und Handel unter diesen Voraussetzungen dennoch erfolgreich sein und gleichzeitig hohe soziale und ökologische Standards garantieren? Und wie können Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Wünsche nach Qualität, Kennzeichnung und Beratung besser durchsetzen?

Der Tageskongress «UmweltGerechte Textil-Wirtschaft – Vision oder Wirklichkeit?» fragte nach dem Gleichgewicht im magischen Dreieck zwischen Umweltschutz, sozialer Gerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Veranstaltung richtete sich an alle, die Textilien und Bekleidung produzieren, vertreiben, gebrauchen oder verwerten. Besonders im Blick waren Mitarbeiter/innen aus dem pädagogischen Bereich. Fachleute luden die Öffentlichkeit ein, sich zu informieren und mit zu diskutieren.

Der Kongress stiess auf aussergewöhnlich grosses Interesse. Ober 600 Teilnehmer/innen waren angereist, viele aus dem pädagogischen Umfeld, aber auch aus Industrie, Handel, Gewerkschaft und Initiativen. Nun liegt die Dokumentation vor.

Statements und Diskussionen folgender Foren sind dokumentiert:

- auch in Zukunft Textilien aus Baden-Württemberg
- brauchen wir neue Spielregeln für den Welttextilhandel?
- Verbraucher/in: Das (un)bekannte Wesen
- Ausstellung: Pflegeleicht und knitterfrei: Am Anfang war die Baumwolle
- Öko – bio – sauber – fair. Eine Orientierung im Etikettendschungel.

Unter dem Stichwort «Ausstellungen und Informationsstände» finden Sie die wichtigsten Adressen zum Thema sowie Kurzbeschreibungen und Bestelladressen von Filmen.

Evangelische Akademie Bad Boll,
Büro Stuttgart, Kniebisstrasse 29,
70188 Stuttgart,
Tel. 0711923660, Fax 07119236623,
E-Mail:
ralfhaeussler@dialogforum.region-stuttgart.de
Preis:
25,00 DM zzgl. 4,50 DM Versandkosten.